

INFO – 10 Jahre Umweltschutz von vitalogue



Wir gratulieren unserem Partner vitalogue!

Seit nunmehr 10 Jahren unterstützt unser Partner **vitalogue die weltweite Umweltschutz Initiative One Percent for the Planet** und trägt alljährlich mit einem Prozent des erwirtschafteten Umsatzes zum Erhalt der Umwelt bei. Gefördert wird beispielsweise die Arbeit der Michael Succow Stiftung zum Schutze und zur Renaturierung der Umwelt.

In diesem Jahr finanziert vitalogue die Renaturierung von 1.000 m² Fläche des Naturschutzgebietes Goor auf der Ostsee-Insel Rügen.

Das Umwelt-Projekt Goor auf Rügen

Lene Schwarz von der **Michael Succow Stiftung** beschreibt das Naturschutzgebiet Goor auf Rügen folgendermaßen:

„Am Südufer Deutschlands größter Insel, am Rügischen Bodden, befindet sich um einen eiszeitlich geprägten, bewaldeten Hügel das Naturschutzgebiet Goor.

Von kleinen Steiluferbereichen erstreckt sich, sanft ansteigend bis auf 36 m Höhe ein vielfältiger Wald aus Rotbuchen, Hainbuchen und Eichen, der – zumindest in Teilbereichen – auf eine mehrhundertjährige Waldgeschichte zurückblicken kann.

Dank großzügiger Spenden für den Flächenkauf wird es auf ehemaligen Forstflächen in Zukunft

Raum für standorttypische Naturverjüngung geben. Junge Laubbäume wachsen ohne menschliche Auslese dahin, wo im Wald ausreichend Licht und Platz verfügbar ist – zur Entwicklung des Waldes hin zu einer noch wilderen Schönheit, zu einem Urwald von morgen.“

Schonende Restaurierung eines altherwürdigen Waldes

Im Rahmen des Projektes Goor werden behutsam standortsfremde, gepflanzte Fichten, Lärchen, Douglasien und Pappeln entnommen. Stattliche Buchen, Hainbuchen, Eichen, Vogelkirschen und Bergahorne können sich dann regenerieren. Ziel der Waldumbaumaßnahmen ist, dass sich der Wald so wieder nach seinen eigenen Gesetzen entwickeln kann.

Auf dem Pfad der Muße und Erkenntnis

Wer Goor selbst erleben möchte, wird das nicht bereuen. Man wandelt auf einem 4 km langen „Pfad der Muße und Erkenntnis“, der an über 200 Jahre alten Buchen vorbei führt, an Hügelgräbern aus der Bronzezeit und Ausblicke auf die Inseln Vilm und Mönchgut, Meer und Bodden gewährt.

Spaziergänger können sich auch von der **Smartphone-App „Echt:Natur“** über einen 2 km langen Weg mit fünf digitalen Stationen leiten lassen. Sie bietet informative Texte sowie Hörbuchpassagen und spielerische Elemente für Kinder.

Mehr zur Michael Succow Stiftung und zum Naturreservat Goor

- Michael Succow, Lebrecht Jeschke, et al.: Naturschutz in Deutschland: Rückblicke - Einblicke - Ausblicke (ausgezeichnet als Umweltbuch des Jahres 2013) 2013
- <https://www.succow-stiftung.de/>
- <https://www.succow-stiftung.de/naturerbe-landnutzung/goor>